

## **PRESSEMITTEILUNG Nr. 06/2010**

Berlin, 10.02.2010

### **Die Talsohle ist durchschritten. Flughafenverband ADV erwartet wieder leichte Zuwächse.**

#### **Der Flughafenverband ADV legt endgültige Verkehrszahlen für das Jahr 2009 vor und prognostiziert Luftverkehrsentwicklung.**

Das zurückliegende Jahr war für die deutschen Flughäfen und die gesamte Luftverkehrsbranche das Schwerste seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Nach den endgültigen Verkehrszahlen des Flughafenverbandes ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) sank das Passagieraufkommen an den 23 Internationalen Verkehrsflughäfen 2009 um 4,6 Prozent auf 182,2 Millionen. Die Luftfracht (inklusive Luftpost) verzeichnete auf Jahresbasis einen Rückgang von 6,2 Prozent auf 3,6 Millionen Tonnen. Mit insgesamt 2,33 Millionen Starts und Landungen nahmen die Flugzeugbewegungen im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 Prozent ab.

"Die Flughäfen sind insgesamt mit einem "blauen Auge" davon gekommen und starten nun zuversichtlich in das neue Jahr", kommentiert ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel das Jahresergebnis. Die Flughäfen haben umgehend auf die Krise reagiert und eine Reihe von nachhaltigen Einsparprogrammen angestoßen. Dadurch konnte an den Flughäfen auf betriebsbedingte Kündigungen verzichtet werden. Derzeit hängen in Deutschland 850.000 Arbeitsplätze direkt oder indirekt vom Luftverkehr ab.

Seit dem vierten Quartal 2009 verzeichnet die Branche wieder positive Wachstumsraten. Im Dezember haben zunehmende Importe und Exporte zu einer starken Belebung der Luftfracht geführt. Der deutliche Zuwachs konnte sich auch im Januar 2010 mit rund 24 Prozent fortsetzen. Hingegen wurde die Nachfrage im Passagierverkehr im Januar durch den starken Wintereinbruch deutlich gedämpft. Der Zuwachs lag dennoch bei 1,9 Prozent. Für das laufende Jahr erwartet die ADV einen Zuwachs von 2,8 Prozent im Passagierverkehr und von 6 Prozent in der Luftfracht.

Trotz der vorsichtigen Wachstumserwartungen werden die Flughafenbetreiber ihr strategisches Investitionsprogramm nicht auf Eis legen. An den deutschen Flughäfen werden in den kommenden Jahren Investitionen in Höhe von 20 Milliarden Euro realisiert. "Die deutschen Flughäfen stehen auch in schwierigen Zeiten zu ihrer Verantwortung für den Standort Deutschland. Wir bleiben eine verlässliche Stütze der Realwirtschaft", erläutert Ralph Beisel.

#### **Kontakt:**

Friederike Langenbruch  
Pressesprecherin  
Politik, Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 030/310118-52  
Mobil: 0163/4774517  
langenbruch@adv.aero

Der Flughafenverband ADV: starke Flughäfen - kompetenter Partner

Die ADV - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen wurde 1947 in Stuttgart gegründet und ist damit der älteste Verband der zivilen Luftfahrt in Deutschland. Heute vertritt der Flughafenverband ADV die Flughäfen in der Schweiz, Österreich und in Deutschland.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen leistungsstarken und wettbewerbsfähigen Luftverkehrsstandort Deutschland ein. Die ADV unterstützt alle Maßnahmen, die den bedarfsgerechten Ausbau ermöglichen, die optimale Nutzung der vorhandenen Kapazitäten gewährleisten, die Intermodalität unterstützen sowie die Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit des Luftverkehrs fördern.